

Antrag auf Zulassung
zur
Universitären Schwerpunktbereichsprüfung
Kampagne Sommersemester 2022

Antragsfrist: vom 08.11.2021 bis 19.11.2021

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

**Die Anmeldung ist
ausschließlich auf dem Postwege möglich !**

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen – am besten per Einschreiben – an folgende Adresse:

Universität Potsdam
Juristische Fakultät
Büro für Studien- und Prüfungsangelegenheiten
z.Hd. Frau Heike Koernig
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Der **Antrag auf Zulassung** ist vollständig – und gut lesbar – auszufüllen und zusammen mit den geforderten Unterlagen – Zulassungsvoraussetzungen! – innerhalb der Meldefrist einzusenden.

Die **Zulassung** erfolgt – zeitnah nach Ablauf der Meldefrist – durch eine schriftliche Mitteilung (per Post).

Beachten Sie bitte, dass nicht fristgerecht übersandte oder unvollständige Anträge die **Nicht-Zulassung** zur Folge haben! Entscheidend ist der Poststempel spätestens vom **20.11.2020!**

- **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN** für die Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung:

1. Das **Zwischenprüfungszeugnis** ist dem Antrag **in KOPIE** beizulegen!

2. Der **Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich** muss **im ORIGINAL** beigelegt sein!

Der Leistungsnachweis im SPB kann ein **(Probe-)Seminarschein** ODER ein **Übungsschein** sein. Für den Erwerb eines Seminarscheines ist der Schwerpunktbereich frei wählbar; ein Übungsschein hingegen muss zwingend in dem Schwerpunktbereich erworben werden, in dem die Prüfung absolviert wird.

Wenn der Leistungsnachweis zum Zeitpunkt der Einreichung des Zulassungsgesuches noch nicht vorliegt, jedoch vor dem Absolvieren des **ersten** SBP-Bestandteiles erworben werden kann, ist abweichend von § 5 Abs. 1 S. 1 SBPO die Zulassung zur **Schwerpunktbereichsprüfung unter Vorbehalt** möglich.

Der Vorbehalt entfällt, wenn der Leistungsnachweis (oder die Originale der Schwerpunktbereichs-übungsklausuren bzw. der Seminararbeit mit Noten) dem "Studienbüro" von dem Studierenden oder dem Lehrstuhl übermittelt wird, der die absolvierte Veranstaltung – Seminar oder Übung – durchgeführt hat.

Bleibt der Vorbehalt bestehen, gilt die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung als hinfällig. Der Anspruch auf den ersten Prüfungsversuch bleibt erhalten.

Der Vorbehalt bleibt nicht dadurch bestehen, dass der Leistungsnachweis trotz erbrachter Prüfungsleistung zurückgehalten wird. Eine Rücknahme des Zulassungsgesuches ist gemäß § 6 Abs. 5 SBPO auch bei einer Zulassung unter Vorbehalt nur bis zum Ablauf des 21. Tages nach dem Ende der Meldefrist möglich.

(Beschluss des Prüfungsausschusses für die Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung vom 03.07.2020)

3. Der Nachweis der rechtswissenschaftlichen **Fremdsprachenkompetenz** muss ebenfalls **im ORIGINAL** beigelegt sein! Der Fremdsprachen-Nachweis kann bis zum Absolvieren des **zweiten** SBP-Bestandteiles nachgereicht werden.

- Die Schwerpunktbereichsprüfung kann **EINMAL** wiederholt werden. Sie haben also insgesamt zwei Prüfungsversuche, von denen der zweite Versuch – innerhalb von maximal 2 Folgejahren (bzw. 5 Folge-Kampagnen) – auch zur **Verbesserung** der **GESAMTEN** Prüfung genutzt werden kann. Eine **Wiederholung / Verbesserung in Teilen** (NUR Hausarbeit mit Vortrag oder NUR Klausur) ist **NICHT möglich!**
- Die Vergabe der **SBP-Hausarbeitsthemen** erfolgt Schwerpunktbereich-intern im "Losverfahren" oder im "Auswahlverfahren"; die Entscheidung darüber trifft der Dozent.
- **Anonymität** besteht nur bei der Klausur.

I. *Persönliche Angaben*

Bitte gut lesbar – in Druckschrift – ausfüllen!

1. Familienname (ggf. auch Geburtsname): _____

2. Vorname(n): _____

3. Geschlecht: männlich weiblich

4. Akademische Titel: _____

5. geboren am: _____ in: _____

6. Staatsangehörigkeit: _____

7. Anschrift:

Straße und Hausnummer: _____

Zusatz (z.B. "bei Müller"): _____

PLZ und Ort: _____

8. Telefon (mit Vorwahl) und Email:

fest: _____

mobil: _____

E-Mail: _____

II. Erklärung zum gewählten Schwerpunktbereich

Ich wähle für die Prüfung **u n w i d e r r u f l i c h** den folgenden Schwerpunktbereich (und innerhalb dessen den folgenden Wahlbereich):

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Schwerpunktbereiche		
<input type="checkbox"/> 1 Litigation Zivilprozessrecht (Vertiefung); BeweisR u. Verhandlungsführung; Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht; FamFG AT, Verfahren in Familien- und Nachlasssachen; Insolvenzrecht; Schiedsgerichtsbarkeit: deutsche, internationale; Übungen zur ZPO; Seminare	<input type="checkbox"/> 2 Transnationales Zivilrecht Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht; IPR Grundzüge; Transnationales Vertragsrecht; Transnationales Haftungsrecht; Übungen und Seminare	<input type="checkbox"/> 3 Medien- und Wirtschaftsrecht Kartellrecht; Wettbewerbsrecht; Urheberrecht; Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts; Öffentliches Medienrecht; Europäisches Medienrecht; Medienstrafrecht; Übungen zum Medien- und Wirtschaftsrecht; Seminare
<input type="checkbox"/> 4 Gesellschafts- und Steuerrecht Kapitalgesellschaftsrecht; Bilanzrecht; Steuerrecht I – Allgemeines Steuerrecht; Steuerrecht II – Einkommen- und Ertragssteuerrecht; Unternehmenssteuerrecht; Internationales Steuerrecht; Umsatz- und Verbrauchsteuerrecht; Übungen zum Gesellschafts- und Steuerrecht; Seminare	<input type="checkbox"/> 5 Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht <u>a) Pflichtbereich</u> Wirtschaftsstrafrecht; Steuerstrafrecht; Umweltstrafrecht; Ordnungswidrigkeitenrecht; Europäisches und Internationales Strafrecht; Übungen und Seminare <u>b) Wahlbereiche</u> <input type="checkbox"/> <i>aa) Bestrafungspraxis</i> Kriminologie II; Kriminalpolitik und Sanktionen <input type="checkbox"/> <i>bb) Strafrechtspraxis</i> Nebenstrafrecht; Recht der Strafverteidigung	<input type="checkbox"/> 6 Staat – Wirtschaft – Kommunales Verwaltungsrecht AT (Vertiefung); Kommunales Finanzverfassungs- und Haushaltsrecht; Recht des öffentlichen Dienstes; Öffentliches Wirtschaftsrecht für Juristen; Umweltrecht für Juristen; Europarecht (Vertiefung); Steuerrecht I; Verwaltungswissenschaft; Übungen und Seminare

7 Internationales Recht

Völkerrecht I;
Internationaler Menschenrechtsschutz;
Humanitäres Völkerrecht / Völkerstrafrecht;
Völkerrecht in der Rechtsprechung internationaler Gerichte (Vertiefungskolloquium);
Völkerrecht II;
Europarecht II (Vertiefung);
Übungen und Seminare

8 Grundlagen des Rechts

a) Pflichtbereich
Verfassungsgeschichte;
Religionsverfassungsrecht;
Übungen / Rechtsquellenlektüre

b) Wahlbereiche

aa) *Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte*
Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen (Teil I – Privatrechtsgeschichte);
Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen (Teil II – Strafrechtsgeschichte);
Seminare Rechtsgeschichte oder Juristische Geistesgeschichte;

bb) *Kirchenrecht*
Grundlagen des Verfassungsrechts der katholischen Kirche;
Grundlagen des Verfassungsrechts der evangelischen Kirche;
Seminare

9 Französisches Recht

V. **Erklärung zum Wahlrecht gemäß § 9 Abs. 2 SBPO**

Hinweis: Der Wiederholungs- / Verbesserungsversuch kann nur "ungeteilt" unternommen werden!

Ich möchte die SBP-Bestandteile in der (empfohlenen) Reihenfolge:

1. Hausarbeit (mit Vortrag)

2. Klausur

im "ungeteilten Verfahren" in der Kampagne des Sommersemesters 2022 ablegen.

Ich möchte die SBP-Bestandteile im "geteilten Verfahren" in folgender Reihenfolge ablegen:

1. Klausur – in der Kampagne des Sommersemesters 2022

2. Hausarbeit (mit Vortrag) – in der Kampagne des darauf folgenden Wintersemesters 2022-2023

Ich möchte die SBP-Bestandteile im "geteilten Verfahren" in folgender Reihenfolge ablegen:

1. Hausarbeit (mit Vortrag) – in der Kampagne des Sommersemesters 2022

2. Klausur – in der Kampagne des darauf folgenden Wintersemesters 2022-2023

Ich versichere, dass

- kein anderweitiges Prüfungsverfahren in der Schwerpunktbereichsprüfung bei einer anderen Juristischen Fakultät anhängig ist;
- ich den Prüfungsanspruch nicht verloren habe durch endgültiges Nichtbestehen der Ersten Juristischen Staatsprüfung, der Ersten Juristischen Prüfung oder der Universitären Schwerpunktbereichsprüfung;
- gegen mich zur Zeit der schriftlichen oder mündlichen Prüfungsbestandteile keine Freiheitsentziehung vollzogen werden wird oder eine Beurlaubung in Betracht kommt und
- alle vorstehenden Angaben vollständig und zutreffend sind.

Mir ist bekannt, dass zur Erfüllung der der Juristischen Fakultät obliegenden Aufgaben personenbezogene Daten erhoben, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden; mit dieser Datennutzung bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift